

»Stranderöffnung« mit sechs Taufen



Nass, aber glücklich - die sechs Täuflinge mit den Pastoren Matthias Kapp (3. v.li.) und Reiner Dauner am Ufer der Steinlach.

Bildnachweis: EmK Mössingen

Zwei besondere Ereignisse in Mössingen: Taufe in der direkt neben der EmK gelegenen Steinlach und Einweihung des neu gestalteten Uferbereichs.

Bei idealem Wetter taufte die [EmK](#)-Gemeinde Mössingen am 17. Juli sechs junge Erwachsene in der direkt neben dem Kirchengebäude gelegenen Steinlach. Gleichzeitig weihte die EmK-Gemeinde dabei »ihren« »Steinlachstrand« ein. Das Ufergelände zur Steinlach war in den vergangenen Wochen in rund 400 Stunden Eigenarbeit neu gestaltet worden. Bei dieser Aktion hatten Ehrenamtliche der Kirchengemeinde und Bürger aus der ganzen Stadt mitgeholfen.

Nach dem Gottesdienst in der Christuskirche begaben sich die rund 200 Erwachsenen und Kinder für die Taufe ans nahegelegene Ufer der Steinlach. Dort hatte die Pfadfindergruppe der Wesley-Scouts ein Floß in der Steinlach befestigt und eine Holzterasse von der Staumauer ins tiefere Wasser gebaut. Die sechs Jugendlichen erlebten das Untergetauchtworden in der Steinlach als besonderes Symbol auf ihrem Glaubensweg. Im Anschluss an den Gottesdienst fand der sonst übliche Kirchenkaffee als Stehempfang am Steinlachstrand statt.

»Wir haben die Mössinger eingeladen, den Steinlachstrand als Ort der Begegnung zu nutzen«, erzählt Matthias Kapp. »Aufgrund der Lage mitten in Mössingen wird das gut angenommen.« Der Pastor der Mössinger Gemeinde erlebt fast täglich, wie sich Kinder und Familien auf dem noch jungen Rasen tummeln und im Bach spielen. In den Sommerwochen plant die Gemeinde verschiedene Aktionen. Neben Kinoabenden, der »Mundorgel-Hitparade« als Wunschliedersingen und einem Familienfest mit Geflüchteten hebt Kapp noch das »Bootle«-Schnitzen hervor. Außerdem plane die Gemeinde am Mössinger Apfelfest ein Entenrennen auf der Steinlach.